

Stiftung auf dem Weg zur Million

Rund 20 Stifter und Vorstandsmitglieder der Ablärer Bürgerstiftung trafen sich am Donnerstagabend zur Jahreshauptversammlung, die im Bornbergsaal der Stadthalle stattfand. Das Resümee der vielfältigen Aktivitäten und natürlich auch der Blick auf die Finanzen standen dabei im Mittelpunkt. Stiftungsratsvorsitzender Bernhard Völkel hieß zur 6. Stifterversammlung willkommen und eröffnete zusammen mit dem Stiftungsvorsitzenden Bernhard Teschler die Versammlung. „Der Staat kann nicht alles richten, auch die Bürger sind gefragt und das geschieht hier bei uns“, so Teschler. Wie und was sich tut fasste Stiftungsvorstandsmitglied Erhard Peusch zusammen. „In 2013 konnten wir sechs neue Stifter dazu gewinnen, womit sich die Zahl auf derzeit 56 Stifter erhöht“, so Peusch. „Wir steuern derzeit mit dem Stiftungskapital die 700000 Euro an und wollen bis 2020 die erste Million schaffen.“ Peuschs Dank ging an die Stadtverordnetenversammlung, die mit dem Haushalt wieder die alljährlichen 50000 Euro für die Stiftung beschloss. Insgesamt waren fünfzehn Anträge auf Unterstützung eingegangen, mit denen vorwiegend Kinder und Jugendliche in Vereinen und Schulen bedacht wurden. Hier wurden die Familienklasse der Grundschule Ablär und das Projekt „Power Kids“ der Grundschule Werdorf ebenso genannt, wie das Erste-Hilfe-Heft der Alexander-von-Humboldt-Schule sowie die Jugendarbeit des Schützencorps Klein-Altenstädten und des TV Werdorf. Außerdem bekam die Deutsch-Französische Gesellschaft

einen Zuschuss für ein musikalisches Highlight beim Stadtfest und drei Privatpersonen konnten bedacht werden. An Vereinsjubiläen, die ab 25 Jahren zum runden Geburtstag mit einem Euro pro Jahr des Bestehens bedacht werden, wurden das 100-jährige des Radfahrvereins Schwalbe, 75 Jahre Obst und Gartenbau Werdorf und 50 Jahre Frauenchor im MGV Ablär besucht. Insgesamt kam hier eine Summe von 11835 Euro an Zuweisungen zusammen. Bei den öffentlichen Aktivitäten der Bürgerstiftung stand das Stadtfest ganz oben auf der Agenda. „Wir haben gleich vier Attraktionen für die Ablärer Bürger geboten“, sagte Peusch und belegte mit Bildern, wie gut Bullring, Segway-Parcours, Popcorn und Piraten-Hüpfburg ankamen. Weitere Aktionen waren der Kuchenverkauf mit Bürgermeister Roland Esch bei der Eröffnung des Netto-Marktes in Werdorf und der 1. Ablärer Seniorentag, bei dem sich die Stiftung vorstellte. „Informationen über die Stiftung sowie Anträge findet man auf unserer Internetseite www.buergerstiftung-asslar.de“, wies Peusch hin. Kassierer Ulrich Jakobi gab einen detaillierten Kassenbericht und konnte mit aktuell 695000 Euro Stiftungsvermögen eine „ganz ordentliche Zahl“ bilanzierte, die dem Vorstand Entlastung einbrachte. „Wir sind eine sparsame Stiftung mit minimalen Verwaltungskosten und können einen kontinuierlichen Anstieg unseres Kapitals vorweisen“, so Jakobi.

